

Was wäre ich ohne Dich?

Von RiaSnape

Kapitel 22: Wie alles begann

Jade Sicht:

Rückblick

Der Tag an dem ich Lucia zum ersten mal traf, war ein schöner Sommertag. Ich war seit einer Woche schon auf der Insel „Nessiw“ und saß auf einem Baum, als Leute der Marine vorbei gingen. Kaum waren sie unter mir, ließ ich mich fallen und tötete sie, ohne das sie mich bemerkten.

„ Hey du. Das waren meine Gegner!“, hörte ich ein Mädchen rufen. Sie stand nur drei Meter entfernt und sah mich wütend an. Ich zuckte nur mit den Schultern. Diese Reaktion schien ihr nicht zu gefallen und zog ihr Langschwert. Sie stürmte auf mich zu und versuchte mich zu verletzen, doch ich wich aus.

Ohne mein Jian zu ziehen wehrte ich mich mit den Händen. Nach gut gefüllten drei Stunden zog ich jetzt das Jian. Wir kämpfen so lange bis die Sonne anfang unterzugehen. Kaum wurde der Himmel etwas dunkler, tauchten Marinesoldaten auf. Als sie uns sahen griffen sie an. Ich sprang weg und steckte das Schwert weg. Mit einer Handbewegung entsicherte ich meine Metallfäden. Nur kleine Bewegungen waren nötig, um garantiert den Gegner zu töten. Das Blut bedeckte den Boden und ich ging durch dieses lachend auf die anderen Gegner zu. Ich sicherte die Metallfäden und zog das Jian. Kaum hatte ich das Schwert in der Hand, rannte ich los. Ich tötete die Soldaten und ihr Blut bedeckte mich. Plötzlich flog jemand über mich. Das Mädchen landete direkt vor mir. Auch Sie war voller Blut der Gegner. Als sich unsere Blicke sich trafen, fingen wir an zu lachen. Ich steckte das Schwert wieder weg und ging auf sie zu. Um uns herum sammelten sich die überlebenden Soldaten und umkreisten uns.

„ Wer bist du?“, fragte mich das Mädchen. Ich blieb vor ihr stehen und meinte: „ Hulong Jade.“ Sie lachte und sagte: „ Ich bin Lucia. Du kämpfst gut. Hast du Lust dich mir anzuschließen?“, fragte sie mich.

Überrascht sah ich sie an und nickte. Kaum bemerkten die Marineidioten unser Bündnis, trat ein Captain vor und sagte: „ Gefallener Engel Lucia und Teuflischer Adler Jade! Ihr seit verhaftet!“ Wir sahen uns an und sagten gleichzeitig: „ Abgelehnt!“ Mit unserer Antwort griffen wir schon an. Ich übernahm den Captain und brach ihm mit Kung fu die Knochen. Als die Sonne komplett untergegangen war, gingen wir lachend in die Stadt. Erst gingen wir in eine Bar und als wir auf uns angestoßen hatten, tranken wir bis in den Morgengrauen. Da wir beide mit kleinen Booten gesegelt waren, legten wir unser Geld zusammen und marschierten zu der Werft in der Stadt.

Wir kauften uns ein Schiff mit drei Masten. Die Galionsfigur war ein Phönix mit zwei Schwertern. Ihr Namen war „Golden Phönix“!
Noch am selben Tag stachen wir in See. Das war der Beginn der Zwillings Kopfgelder!

Rückblick Ende

Ich sah im Traum noch ganz genau den Himmel und das Meer. Eine Stimme weckte mich aus dem schönen Traum, die Stimme von Lucia.